

## PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 12. August 2005

### Bundestagswahl 2005

#### **Versand der Wahlbenachrichtigungen läuft an**

In den nächsten 14 Tagen werden die Wahlbenachrichtigungen zur Bundestagswahl 2005 verschickt. Spätestens bis zum 29. August 2005 erhalten alle Wahlberechtigten in der Stadt Bremen eine Wahlbenachrichtigungskarte über ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis.

Wer bis zum 29. August 2005 keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich umgehend an das Wahlamt Bremen wenden. Auskunft gibt es unter Telefon: (04 21) 361 – 8 88 88.

Bürgerinnen und Bürger mit neuem Hauptwohnsitz in Bremen, sollten sich noch bis spätestens Sonnabend, 13. August 2005, ummelden, da Wahlbenachrichtigungskarten nur an den Ort der Hauptwohnung verschickt werden.

Wer in einem anderen Wahlraum seines Wahlkreises oder per Briefwahl wählen möchte, kann das Antragsformular für einen Wahlschein auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte benutzen. Der ausgefüllte und persönlich unterschriebene Antrag ist dann in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an das Statistische Landesamt Bremen - Wahlamt - zu senden; eine Zusendung per Fax ist auch möglich. Außerdem kann auch zu den vorderseitig abgedruckten Öffnungszeiten direkt im Wahlamt gewählt werden.

#### **Achtung:**

Auf Grund der vorgezogenen Bundestagswahl und der Fristveränderungen können Stimmzettel und Briefwahlunterlagen aber frühestens ab dem 23. August 2005 vom Wahlamt ausgegeben werden.

#### **Weitere Auskünfte für Medien erteilt:**

Insa Feye

Telefon: (04 21) 361 - 5 94 24

E-Mail: [insa.feye@statistik.bremen.de](mailto:insa.feye@statistik.bremen.de)

Telefax: (04 21) 361 - 22 78

Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)